



Sternsinger stärken das Gesundheitssystem in Sierra Leone

Sternsinger stärken das Gesundheitssystem in Sierra Leone
Mit 690.000 Euro für Krankenhaus in Serabu
Mit 690.000 Euro unterstützt das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" die Arbeit der German Doctors, einer international tätigen Nichtregierungsorganisation. Die German Doctors mit Sitz in Bonn entsenden deutsche Ärztinnen und Ärzte für ehrenamtliche Hilfeinsätze in verschiedene Länder, so auch nach Sierra Leone. Mit dem Geld werden die laufenden Kosten für den Mutter-Kind-Bereich des Krankenhauses in Serabu drei Jahre lang finanziert. Auf diese Weise können die German Doctors vor Ort auch den geplanten Ausbau der Basisgesundheitsversorgung in den umliegenden Dörfern schneller vorantreiben. Einer der aktuellen Schwerpunkte dabei ist die Aufklärung rund um das Thema Ebola. "Da bislang kein Impfstoff gegen Ebola gefunden wurde, gibt es aktuell nur einen Weg, gegen die Epidemie vorzugehen, und das ist verstärkte Aufklärungsarbeit", so Prälat Dr. Klaus Krämer, Präsident des Kindermissionswerks "Die Sternsinger". "Genau aus diesem Grund möchten wir die gute Arbeit der German Doctors in Serabu unterstützen", so Krämer weiter. Medizinische Versorgung und Ausbildung
Bereits im Jahr 2010 konnte die Ausstattung des Krankenhauses in Serabu durch Gelder der Sternsinger mitfinanziert werden. Dank der Investition können über 1.500 Patienten pro Monat behandelt werden. Dabei ist die medizinische Versorgung von Schwangeren, stillenden Müttern und Kindern bis zum fünften Lebensjahr kostenlos. "Das Krankenhaus ist kein Ebola-Behandlungszentrum, aber wir halten dort die normale Gesundheitsfürsorge aufrecht, denn auch in Zeiten von Ebola gibt es Malaria und Typhus und brauchen Frauen Kaiserschnitte, und das Krankenhaus in Serabu sorgt dafür, dass sie das bekommen", macht die medizinische Leiterin der German Doctors, Dr. Elisabeth Sous-Braun, deutlich. Langfristig, so die Planungen der German Doctors, soll das Krankenhaus in der Diözese Bo noch mehr zum Ausbildungskrankenhaus in den Bereichen Chirurgie, Geburtshilfe und Anästhesie ausgebaut werden. Davon profitiert schon jetzt das einheimische Personal und es wird es zukünftig noch mehr tun. Die Krankenhausverwaltung liegt bereits in lokalen Händen. Rund 902 Millionen Euro, fast 67.000 Projekte
Die finanziellen Mittel für die Unterstützung stammen aus der Aktion Dreikönigssingen, die gemeinsam vom Kindermissionswerk "Die Sternsinger" und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragen wird. Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Mehr als 902 Millionen Euro wurden seither gesammelt, fast 67.000 Projekte und Hilfsprogramme für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt. Hinweis an die Redaktionen: Fotos aus Serabu, Audio-Dateien und ein Interview mit der medizinischen Leiterin der German Doctors, Dr. Elisabeth Sous-Braun, finden Sie bei uns im Pressedownload unter: www.kindermissionswerk.de/pressedownload
Urte Podszuweit
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kindermissionswerk "Die Sternsinger"
Stephanstr. 35
52064 Aachen
Tel.: 02 41 / 44 61-84
Fax: 02 41 / 44 61-30
www.kindermissionswerk.de

Pressekontakt

Kindermissionswerk ?Die Sternsinger e.V.

52064 Aachen

Firmenkontakt

Kindermissionswerk ?Die Sternsinger e.V.

52064 Aachen

Das Kindermissionswerk ?Die Sternsinger" ist das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland und eins von 120 Kindermissionswerken weltweit. Es hat seinen Sitz an seinem Gründungsort Aachen. In mehr als einhundert Ländern unterstützt das Kindermissionswerk die Arbeit von Ordensschwestern und -brüdern, von Priestern und Laien, von Entwicklungshelfern und Freiwilligen, die sich für Not leidende Kinder einsetzen.